

[1194.] So eben erschien in meinem Verlage, wird jedoch nur gegen baar expedirt:

**Bericht über die Ausstellung  
sächsischer Gewerb- Erzeugnisse  
in Dresden im Jahre 1845.**

Gr. Royal 8. Geg. brosch. Preis 20 Ngr ord.,  
15 Ngr netto.

Leipzig, 12. Febr. 1846.

**B. G. Teubner.**

[1195.] Bei mir erscheint:

**U o a h,**

oder

**Deutschlands Weinbau, Weinhandel  
und Weingenuß,  
mit Anklängen aus allen Weinländern  
der Welt.**

Eine Monatschrift

zunächst für Weinbauer, Weinhändler, Wein-  
und Gastwirth und für Weintrinker,  
unter Mitwirkung deutscher Weinbau- Vereine  
und Männer vom Fach  
herausgegeben und redigirt von

**Dr. Carl Ludwig Hellrung,**

Mitglied mehrerer Weinbauvereine in Deutschland.  
Januarheft 1846.

Mit einer Karte von den Neckar-, Tauber- und  
Bodenseer Weinländern.

Das Monatsheft von 3 bis 4 Bogen, à 7½ Sgr.  
erscheint in der Mitte des Monats.

Diejenigen Herren Collegen, welche Aussicht  
auf Absatz haben, besonders die in Weingegen-  
den, ersuche um gefällige thätige Verwendung  
für dieses Unternehmen, und bin ich gerne bereit,  
durch Anzeigen und Inserate, wo es gewünscht  
wird, zu unterstützen. Das Januarheft steht auf  
Verlangen à Cond. zu Diensten.

Coblenz, 10. Januar 1846.

**J. F. Aug. Reiff.**

[1196.] Das Januar-Heft des  
**Daguerreotyps,**

neue Hamburger Lese Früchte,  
redigirt von **Dr. J. Henning,**

enthält: Drei-König-Abenteuer zu Basel am  
Freischiesen. — Nikolaus I. nach Solovine. —  
Ein Besuch in Bedlam's Irrenhause. — Neue  
Götter und alte Leiden, von R. Beck. — Wal-  
halla bei Regensburg. — Hamburg, von G.  
Kühne. — Des Königs Einzug, von Ad. Glas-  
brenner. — Frau Gaudle's Gardinen-Predigten.  
— Die alte Veier. — Aus Berlin. — Briefe in  
die Fremde. — Der neue Alexander. — Kühne,  
über das Hamburger Stadttheater. — Die Er-  
scheinung. — Balmologie. — und jede Nummer  
ein reichhaltiges Feuilleton.

Der Preis des Jahrgangs dieser wöchentlich  
zwei mal erscheinenden Blätter ist für das Aus-  
land 5 Ngr pr. St.

**W. Bernhardt'sche Buchhandlung.**

[1197.] In meinem Verlage ist so eben erschie-  
nen und wird außer Bayern nur auf Verlan-  
gen pro novitate versendet:

**Ueber Bayerns Justizverbesserung.**

Eine stille Rede an die Landtagsmitglieder.  
Pr. 9 kr.

**E. S. Gummi in Ansbach.**

[1198.] **Neuester Verlag**

von **Julius Fritsche** in Dessau.

Die Versammlung d. Gustav-Adolph-  
Vereins in Stuttgart am 1., 2. und  
3. September 1845. Von Ferd. Fischer,  
Justiz-Komm. in Breslau. Geh. 5 Ngr.

Dieser Bericht, aus der Feder eines der ge-  
wandtesten Vertheidiger des Prof. Jordan,  
gibt ein vollständiges Bild jener Versamm-  
lung und betrachtet dieselbe namentlich in ihrer  
Bedeutung zu den jetzigen religiösen  
Kämpfen.

Der papierene Papst der Protestanten.  
Eine kurze Belehrung für das protestan-  
tische Volk. Geh. 5 Ngr.

Gibt Aufschluß über die Entstehung der  
Symbole und zeigt, wie tobende Leiden-  
schaftlichkeit und unchristlicher Sinn  
bei Feststellung der Lehr- und Glaubensnor-  
men walteten, durch welche die Seligkeit der  
Menschen bedingt sein soll!!

Der Prediger in der Jetztzeit. Eine  
Abhandlung. — Jesus Christus. Eine  
Predigt. Von Karl Schmidt, Kand. der  
Theologie in Göttingen. Geh. 5 Ngr.

Die Abhandlung soll eine Orienti-  
rung des Predigers in den Kollisionen der  
Zeit abgeben. Die Predigt ist vor einer ge-  
bildeten Gemeinde gehalten. Der Verfasser ist  
der Meinung, daß der, wer die heitere, freie,  
leichte Himmelsluft des Berges genießen will,  
steigen lernen muß.

[1199.] Wir empfehlen die in in unserm Ver-  
lage kürzlich erschienenen und in fester Rech-  
nung mit 16½ % gegen baar:

Lithographirten Lehrbriefe für Kaufleute in  
klein Folio mit bunter Rand-Einfassung  
20 Ngr u. Bronce-Druck-Einfassung 1 Ngr 5 Ngr  
Dergleichen größere mit breiterer und elegan-  
terer Einfassung, bunt 1 Ngr und in Bronce-  
druck 1 Ngr 15 Ngr.

Dergleichen ordinaire für Handwerker à 5 Ngr.

Wenn es verlangt wird, können auch gleich  
die Namen eingedruckt werden, welche mit 1 Ngr  
extra berechnet werden, jedoch machen wir die  
geehrten Besteller aufmerksam, daß Sie gefälligst  
bezeichnen wollen, ob die Lehrbriefe auf die Worte  
der Aussteller Wir oder Ich lauten sollen. Bei  
Abnahme von 2 Exempl. in fester Rechnung ge-  
ben wir ein Inserat auf unsere Kosten.

Leipzig, Februar 1846.

**E. Pönicke & Sohn.**

[1200.] Im Verlage des Vereins zur Ver-  
breitung von Volksschriften sind erschie-  
nen:

Schlagkästlein deutscher Geschichten 2. Bdchn.  
Pr. 4 ggr.

Abendunterhaltungen von einem Freunde der  
Landleute. Pr. 4 ggr.

Wildenhahn, Nikodemus. 3. Bdchn. Pr. 6 ggr.

Linke, Dr. Mart. Luther. Das Wichtigste  
aus seinem Leben und Wirken größtentheils  
nach Matthesius erzählt. Pr. 3 ggr.

Unverlangt wird nichts versandt.

Zwickau, den 5. Februar 1846.

[1201.] Heute beginnt die Versendung von:

**Systematischer Bilder-Atlas**

zum Conversations-Lexikon.

Dreiundvierzigste und vierundvierzigste Lieferung.  
Leipzig, 15. Febr. 1846.

**F. A. Brockhaus.**

[1202.] An die Herren Buchhändler.

(Vortheilhaftes Anerbieten.)

Nochmals nehme ich Veranlassung, den Her-  
ren Buchhändlern mein Leipzig-Pariser Moden-  
journal, wöchentlich 1 Bogen Text mit 4 Figu-  
ren, 2 Herren und 2 Damen, und extra 2 halbe  
Figuren, vierteljährlich mit Schnitt für Herren-  
schneider, Preis pro Quartal à 18 ggr (netto  
13 ggr), welches mit dem Vortheil der Billigkeit  
noch ganz besonders den, von den bisherigen Ab-  
nehmern allgemein anerkannten Vorzug  
verbindet, daß es wirklich die Pariser Moden um  
8—10 Tage eher bringt, als andere, zu thätiger  
Verwendung zu empfehlen. Placate, Subscrip-  
tionslisten und Probenummern in mäßiger Anzahl  
stehen zu Diensten. Dabei bemerke ich, daß bei  
der jetzigen Verbreitung des Journals Annoncen  
und Anzeigen den gewünschten Erfolg haben  
dürften (die gespaltene Zeile 1½ Ngr) und da ich  
gesonnen bin, von nun an über schönwissenschaft-  
liche, belehrende und nützliche Werke kurze u. bün-  
dige Recensionen zu liefern, so ersuche ich um  
gefällige Einsendung eines Exemplars Ihrer da-  
hin einschlagenden Novitäten.

Ein rentables Unternehmen für einen der  
Herren Buchhändler wäre eine französische Mo-  
denzeitung, wozu ich mich gern zur billigen Ueber-  
lassung meiner Modenkupfer erbieten, auch auf  
Verlangen gegen billiges Honorar die Redaction  
übernehmen würde (früher redigirte ich unter  
Herrn Buchhändler Petersen den Voleur). Ich  
würde für die Modenkupfer einen so billigen  
Preis stellen, daß das Journal recht gut zu dem  
billigen Preise von 3—4 Thaler jährlich ange-  
setzt werden könnte.

Leipzig, im Febr.

**N. Büchner.**

[1203.] So eben sind erschienen und durch alle  
soliden Buchhandlungen von den Unterzeichne-  
ten zu beziehen:

Forti, G., Le Profezie di Daniel. Interpre-  
tate merie il rigore della cronologia e l'au-  
torità della storia. 8. 1 fl. 16 kr.

Gioberti, Vinc., Introduzione allo studio della  
filosofia. Tom. 1. 8. 1 fl. 32 kr.

— Del Buono. 8. 1 fl. 32 kr.

Guerazzi, F. D. Orazione funebri di illustri  
Italiani. Con aggiunta di alcuni scritti in-  
torno alle belle arti. 8. 1 fl. 18 kr.

— Isabella Orsini, duchessa di Bracciano  
2. ediz. 8. 2 fl. 16 kr.

Mamiani Terenz. Mariopagano ovvero della  
immortalità. Dialogo. 8. 1 fl. 12 kr.

Pellegrini, G. B., Il Credo di un filosofo del  
decimannovesimo secolo. 8. 24 kr.

Petitti, C. Har. Delle strade ferrate italiane  
e del migliore ordinamento di esse. Cinque  
discorsi. 8. 4 fl. 6 kr.

Ein Verzeichniß anderer durch uns zu bezie-  
hender Werke von Verlegern der Italiänischen  
Schweiz ist bei allen soliden Buchhandlungen  
gratis zu haben.

**Meyer & Zeller in Zürich.**